

Gruesse aus den USA

Beitrag von „Ronja“ vom 4. November 2003 07:51

Hello!

Ich bin wieder da! - Und es war soooo schön! Ich bin absolut erholt und dieser Urlaub wird mir ewig als etwas Besonderes in Erinnerung bleiben.

Leider war ich "drüben" nicht mehr online, so dass ich eure lieben Grüße erst jetzt gelesen haben. Die Antworten auf all die Fragen will ich aber nicht schuldig bleiben:

@ Heike: JAAAAA, der Sternenhimmel - endlich bestätigt einer meine Beobachtung! Ich dachte schon, ihr phantasiere. Außer dem großen Wagen erkenne ich ja nicht sonderlich viel, aber der war soooo groß und irgendwie ein ständiger Begleiter. Einen elektrischen Sturm in den Mountains habe ich nicht gesehen und Marshmallows zwar natürlich gegessen, aber nicht gegrillt, was vielleicht daran liegt, das wir gar nicht gegrillt haben. Dafür bin ich jetzt um viele Fastfood-Erfahrungen reicher (und auch um mehr als ein ganzes Kilo - seuf). Zwar waren die Burger, die mir insgesamt so über den Weg gelaufen sind "normal" groß (ich bin da einiges gewöhnt 😊), aber wir haben herzlich über uns gelacht, als wir bei McDonalds unsere Supersize-Menüs bekamen. Ist schon was anderes als ein deutsches Maxi-Menü....

Natürlich waren wir in diversen Canyons. der bekannteste war natürlich der Grand Canyon, am besten gefallen hat uns der Bryce-Canyon. Unbeschreiblich....

Und was das Highway-Brausen betrifft: selbstverständlich bin ich gebraust! - wenn man das bei einem Speed-Limit von max 75 mph so nennen kann 😊 Aber gerade die Straßen, die Autos und die Verkehrsregeln - die ja noch dazu sogar bestens funktionieren - haben mich ungemein beeindruckt. Neun Spuren für eine Richtung! Geradeaus bis ans Ende der Welt!

Petra: ich glaube in einer outlet-mall war ich nicht (ehrlich gesagt, weiß ich jetzt gar nicht, was das ist :O) und ob ich sizzler gegessen habe, kann ich jetzt auch nicht sagen....(gleiches Problem - bitte klär mich auf!).

Auf jeden Fall habe ich reichlich Erfahrung mit amerikanischem Frühstück gesammelt und war doch froh, als ich wieder in ein deutsches Brötchen beißen konnte. Ich gehöre zwar nicht zu den Leuten, die morgens Marmelade brauchen und erst hatte ich auch echt Hunger auf die fetten Eier, Speckstreifen und Würstchen, aber so im Nachhinein war mein Bedarf an Fettigem dann immer für mehr als einen Tag mehr als gedeckt - wobei die continentel - Variante (man kennt das ja auch aus Irland und England) mich auch nicht glücklich macht....

Und zum Thema Supermarkt: mein Freund hat mich da kaum raus bekommen! Als absoluter Chips-Fan kam ich mir vor wie im Paradies 😊 und auch sonst habe ich den Mund kaum wieder zu gekriegt....Neben den unfassbaren Verpackungsgrößen hat mich allerdings auch das Obst- und Gemüseangebot beeindruckt (positiv überrascht) und ich bin neidisch auf die Meeresfrüchte-Preise.

Tja, und darüber hinaus könnte ich jetzt noch tausend andere kleine Geschichtchen erzählen: von meinen getrockneten Apfelfringen von Schwiegermutter im Zoll von Chicago, unserem

ersten (und Gott sei Dank einzigen) red-zone-Ticket für 65\$ aus Hollywood, dem Gefühl mit absolut leerem Tank in der Dunkelheit ohne jeden Radioempfang und in absoluter Einsamkeit durch die Karpaten von Nevada zu fahren (es war sehr still im Auto), den Kriegsveteranen in downtown SF, der abwechslungsreichen und unglaublichen Landschaft, den....

LG

RR